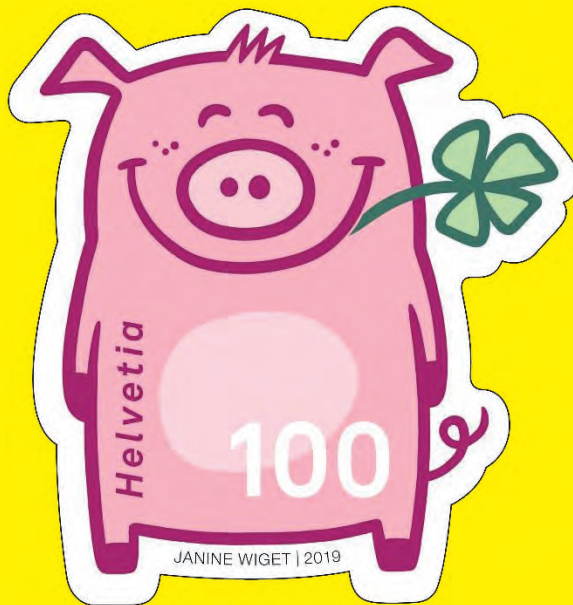




Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# SÜDWEST AKTUELL



**273**

März  
2019

Einzelpreis  
3,- Euro

28.02.-02.03.2019:

**22. Internationale Briefmarkenbörse München**

Änderungen bei LSW-Aktion:

**„Tag der Briefmarke“ jetzt ganzjährig!**

Nachlese LSW Mitgliederwerbeaktion:

**Drei sonnige Tage in Berlin**

# Jetzt einliefern zur großen MAI-AUKTION

Unsere **Experten** Holger Thull, Carsten Bernhard und Oliver Schumacher **bereisen** ganz **Deutschland**.



**HOLGER THULL**  
Geschäftsführer &  
Auktionator



**CARSTEN BERNHARD**  
Chephilatelist



**OLIVER SCHUMACHER**  
Philatelist

✓ **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

✓ **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

✓ **Große internationale Klientel**

**Sichern Sie  
sich Ihren Termin  
unter Telefon  
07243 561740.**



KOSTENLOSE, KOMPETENTE BERATUNG



HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

**GERT MÜLLER**  
AUKTIONEN SEIT 1951

**Gert Müller GmbH & Co. KG** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen  
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429  
E-Mail: [info@gert-mueller-auktion.de](mailto:info@gert-mueller-auktion.de) • Internet: [www.gert-mueller-auktion.de](http://www.gert-mueller-auktion.de)



# SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 273

März 2019

## Zum Titelbild

Mit der ersten Ausgabe der SÜDWEST AKTUELL des Jahres wünscht Ihnen der Landesverband Südwest alles Gute für das Jahr 2019 !

Die Abbildung zeigt die selbstklebende Briefmarke „Glücksschwein“ der Schweiz zu einem Franken.

Die Sondermarke der Gestalterin Janine Wiget erscheint am 7. März 2019 in Bogen zu 10 Stück. Gedruckt sei der Wert auf "flauschigem Spezialpapier".

**Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!***

**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	Berichte und Meinungen	
Zur Sache	6-7	- 22. IBB München	13-14
Vom Vorstand	7-11	- Briefmarke oder Label	14-15
- Vereinsänderungen	7	Von der Jugend	15-17
- Bericht MB 2018	8	- Erste-Hilfe-Tage 2019	16
- Änderungen bei LV-Aktion „Tag der Briefmarke“	8-9	- Landesring-Stamp Camp	17
Drei sonnige Tage Berlin	9-11	Aus den Regionen	17-27
Ehrungen 2018	11-13	Terminkalender	28-32
		LV-Anschriften	33-34

## Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, [swa@Briefmarken.org](mailto:swa@Briefmarken.org)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St.Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



# SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

## Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von **allen** Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse!  
Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00  
Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)  
[info@schwarzenbach-auktion.ch](mailto:info@schwarzenbach-auktion.ch)



Briefmarken- und Münzen

sammlerverein Tuttlingen e.V.

## Besuchen Sie unseren Großtauschtag

Briefmarken - Ganzsachen - Postkarten – Münzen  
am Sonntag, dem 24. März 2019

im Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15; 78532 Tuttlingen  
Eine sehenswerte Werbeschau erwartet Sie

Öffnungszeiten: 9 - 15 Uhr - Eintritt frei!

Wünsche wegen Händlerstände richten Sie bitte an:  
Bernd Wessig Pettenkoferweg 17 78532 Tuttlingen Tel.: 07461 - 78306  
E-Mail: berndwessig@gmx.de

## **Postwertzeichen - Sammlerverein Göppingen e.V.**

freut sich auf Ihren Besuch bei der

### **Göppinger Briefmarken-, Banknoten-, Münzen- und Mineralienbörse**

**am Samstag, den 27. April 2019 von 9 – 16 Uhr**  
- Mobiler Beratungsdienst vor Ort -

in **Göppingen**, Stadthalle, Blumenstraße 41 (Haupteingang),  
Parkplätze vorhanden, Eintritt frei.

**Briefmarken – Ansichts- und Telefonkarten – Münzen – Banknoten  
Mineralien – Briefmarkenschau**

Kontakt: Jochen Maier, Beethovenstr. 4, 73269 Hochdorf, Telefon 0157 57086928  
oder per Mail: jo6903@web.de

## Zur Sache



Liebe Sammlerfreunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst wünsche ich Ihnen im Namen des LV-Vorstandes ein gutes, neues Jahr mit viel Erfolg, Gesundheit, Energie und Glück, um das richtige, lang ersehnte Stück für Ihre Sammlung zu ergattern.

Nachdem ich in den vergangenen Jahren Ihnen Gedanken über mein „Kerngeschäft“ (die LV-Kasse) mitgeteilt habe, möchte ich heute Ihre Aufmerksamkeit auf ein weiteres Aufgabengebiet von mir lenken: die Jugendarbeit.

Ein Event, über das man sicherlich noch Jahre sprechen wird, war die Durchführung der „JuPhilA 2018“ (bestehend aus Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, Stiftungswettbewerb und einer Kombi-Rang 2/3-Ausstellung) im September 2018 in der „Hauptstadt der Jugendphilatelie“ – in Hambrücken bei Bruchsal. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von den Jungen Briefmarkenfreunden Hambrücken. Bereits in der vergangenen Ausgabe der SÜDWEST AKTUELL haben wir hierüber ausführlich berichtet. Was hier geboten

wurde, war wirklich beeindruckend: eine würdige Eröffnung, ein tolles Rahmenprogramm, das mit dem Besuch von Reptilien auch einen gewissen Nervenkitzel bot, ein farbenfroher Malwettbewerb, ein fröhlicher Festabend mit Freunden, eine fantastische Siegerehrung, eine herausragende Öffentlichkeitsarbeit und ein tolles Team, das die Veranstaltung lange geplant und gemeinsam durchgeführt hat. Nachdem es eine Jugendveranstaltung war, war es Ehrensache, dass jedes jugendliche Mitglied eine Aufgabe verantwortlich übernahm und erledigte. Eine tolle Leistung!

Doch es sind nicht nur die großen Events, die wichtig für unsere Organisation sind. Es sind auch die vielen kleinen Veranstaltungen, die allen Mitgliedern Spaß machen und das „WIR“-Gefühl erzeugen. Sei es eine Veranstaltung zum „Tag der Jungen Briefmarkenfreunde“, eine Teilnahme am Philatelistischen Erlebniswochenende (StampCamp) des Landesrings (siehe Seite 17), ein Ausflug zum Nachbarverein, ein gemeinsamer Besuch in der Eisdielen oder auch die Gruppenstunde, wo die Kinder neues aus der bunten Welt der Philatelie erfahren. Briefmarkensammeln bildet schließlich!

Vielleicht denken Sie sich jetzt, wenn nur Ihr Verein auch eine (so tolle) Jugendgruppe hätte. Dazu kann jeder von uns etwas beitragen. Begeistern Sie Ihre Enkel, Ihre Nichten und Neffen, die Nachbarkinder für unser Hobby Briefmarkensammeln. Schenken Sie zuerst ein paar Briefmarken und erklären Sie, was es alles zu entdecken gibt: Motive, Länder, postalische Besonderheiten, Stempel, spannende Geschichten und vieles mehr.

Ist hier die Begeisterung entfacht, dann könnten Sie vielleicht zu Weihnachten eine DPHJ-Mitgliedschaft über die Aktion „Ich verschenke eine Mitgliedschaft“ schenken.

Drei Jahre lang für 20 € gibt es die Zeitschrift für Junge Briefmarkenfreunde frei Haus.

Und wenn es zwei, drei Vereinskollegen gelingt, ebenfalls Kinder für unser Hobby zu begeistern und anzusprechen, dann wäre schon eine kleine Jugendgruppe zusammen, die sich zu gemeinsamen Tauschnachmittagen treffen kann.

„Wenn es nur so einfach wäre“, denken Sie jetzt vielleicht. Nein, einfach ist es nicht – das gebe ich zu. Andererseits hat aber auch Aristoteles Recht: „Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen.“ Und um den Anfang zu finden, unterstützt Sie der Landesring Süd-West der DPhJ e. V. gerne, den Sie über den LV-Fachbereich „Jugend“ erreichen können. Jemand muss in Ihrem Verein den Anfang machen – gibt es einen besseren Botschafter wie Ihre eigene Leidenschaft für die Philatelie?

Damit wir in der Zukunft eine Zukunft haben, wünsche ich Ihnen viel Erfolg beim Begeistern von jungen Briefmarkenfreunden

*Ihr Dittmar Wöhlert*

## Vom Vorstand

### Vereinsänderungen

**09.003 BSV Backnang:** 71522 Backnang, Gasthaus Eintracht, Gartenstr. 149, am 3. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr, außer August (Änderung Sammlertreffen)

**09.021 PhC Freudenstadt:** 72250 Freudenstadt, Experimenta, 3. OG (früher: Haus der Musik), Musbacher Str. 5, am 1. und 3. Dienstag im Monat ab 19 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

**09.041 BSB Lörrach:** Restaurant Danner, Friedrichsplatz, Rheinfelden, am 2. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr (Änderung Sammlertreffen OG Rheinfelden)

**09/050 PhV Mosbach:** Pesch, Hermann, 74928 Hüffenhardt, Staugasse 12, Telefon: 06268/1379, eMail: pesch.hermann@web.de (neuer 1. Vorsitzender)

**09.068 BSV Schifferstadt:** 67105 Schifferstadt, Adlerstube, Kirchenstr. 17, am 1. Sonntag im Monat ab 10 Uhr (bis 12 Uhr) (Änderung Sammlertreffen)

**09.069 Salemer BMF:** 88682 Salemmittelstenweiler, Dorfgemeinschaftshaus, Lindhalden 2, am 3. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

**09.098 BSV Viernheim:** 68519 Viernheim, Cafe Pfützler, Weinheimer Str. 48, am 2. Sonntag im Monat ab 10 Uhr (Änderung Sammlertreffen)

**09.119 Eninger BC:** Weber, Michael, 72800 Eningen u. A., Grafentalstr. 3, Telefon: 07121/9097943, eMail: WeMi1975@yahoo.de (neuer 1. Vorsitzender)

**09.161 BSK Donnerberg:** 67814 Dannenfels, Bastenhaus, Bastenhaus 1, am 2. Montag im Monat ab 19 Uhr, außer Juni bis August (Änderung Sammlertreffen)

**09.170 BF Ammerbuch:** Bönisch, Manfred, 71154 Nufringen, Goethestrasse 17, Telefon: 07032/83915, eMail:mboenisch1963@outlook.de (neuer 1. Vorsitzender)

#### Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

*Stand: 14.02.2019 - Dittmar Wöhlert*

## **Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im II. Quartal 2019**

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**8.03.2019**

**5.04.2019**

**3.05.2019**

**7.06.2019**

Bitte senden Sie Mails mit Mitgliedermeldungen und/oder Exportdateien aus DIVA\*Club immer direkt an die Mailadresse [mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de).

*Dittmar Wöhlert*

## **Bericht des Mobilen Beratungsdienstes (MB) für das Jahr 2018**

Allen Mitarbeitern des MB ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz im Jahr 2018.

Im Jahr 2018 hatte der MB 25 Einsätze. Wobei die Vereine den MB in der ersten Jahreshälfte mehr anforderten als in der zweiten.

Bei den 25 Einsätzen fanden 461 Beratungen statt. Die meisten Beratungen waren an folgenden Orten:

- 1. Nürtingen: 44 Beratungen**
- 2. Fellbach (2 Tage): 35 Beratungen**
- 3. Balingen: 31 Beratungen**

Prozentual waren die Beratungen wie folgt aufgeteilt.

74,4% waren Beratung der allgemeinen Art.  
Wie: Bestimmung Wz., Fluoreszenz, Farbe,

Abarten, Marken bestimmen, Prüfung ratsam, etc.

14,5% war Material für den Verkauf oder die Auktion, Erbmaterial.

6,3% waren Anfragen über Münzen

4,8% des vorgelegten Materials war falsch, Stempel, Marken, Prüferzeichen

Ich wünsche allen Mitarbeitern des MB alles Gute für 2019, und weiterhin viel Spaß bei unserem gemeinsamen Hobby.

*Dieter Friedt*

## **Änderungen bei der LSW-Aktion zum „Tag der Briefmarke“ – ab sofort ganzjährig**



2016 hat der Landesverband Südwest (LSW) die Aktion zum „Tag der Briefmarke“ ins Leben gerufen, die Mitglieds-Vereine unterstützt, die –neben den üblichen Veranstaltungen- öffentlichkeitswirksam für das Sammeln von Briefmarken werben. Der LSW will damit auf die zahlreichen Möglichkeiten hinweisen, wie ein Verein das Hobby in die Öffentlichkeit bringen kann: Z. B. ein Infostand auf einem Markt, in einem Einkaufszentrum oder auf einem Stadtfest. Oder eine Schulprojektwoche.

Diese „nicht üblichen“ Veranstaltungen, die heute aber mehr bewirken können als z. B. ein Großtauschtag, werden mit einem



pauschalen Zuschuss von 150 € gefördert, sofern eine Presseveröffentlichung, z. B. aus einer Tageszeitung, vorliegt.

Die genauen Voraussetzungen sind auf der Internetseite des LSW [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de) zu finden. Der LSW bestreitet die Unterstützung bekanntlich aus eigenen Mitteln.

Im Frühjahr 2019 wurde vom Bundesverband BDPH eine ähnliche Unterstützungsaktion aufgebaut, die der LSW sehr begrüßt. Siehe dazu „BDPH fördert Infostände von Vereinen“ in der *philatelie* 500 (Februar 2019), Seite 18. Damit die Vereine beide Förderungen besser nutzen und abwägen können, wurde die LSW-Aktion kurzerhand ebenfalls auf eine **ganzjährige Unterstützung rückwirkend ab 1.1.2019** umgestellt (ursprünglich halbjährig 1.7. bis 31.12.).

Jeder Verein im Südwesten hat nun doppelt Grund mitzumachen!

*Detlev Moratz*

### **LSW-Mitgliederwerbeaktion: Die zwei Gewinner erlebten drei sonnige Tage in Berlin**

Unter dem Titel „*Mitglied werben, nach Berlin fahren*“ startete der Landesverband Südwest (LSW) Ende August 2017 eine Gewinnaktion unter den Werbern neuer Mitglieder in den Vereinen.

Angesprochen waren nicht nur alle Vereine und Vereinsmitglieder des LSW, sondern auch die Jugend im Landesring Süd-West. Ziel der Aktion war, das Werben von Mitgliedern attraktiver zu machen und vielleicht ‚stille Reserven‘ zu aktivieren.

Jeder, der im Zeitraum bis zum 9. März 2018 ein neues Mitglied warb, kam in die Lostrommel. Wer zwei oder mehr Mitglieder warb, kam entsprechend oft in die Trommel. Gewonnen werden konnte eine Fahrt mit der Bahn nach Berlin mit einem Besuch des

Museums für Kommunikation und einer exklusiven Führung für zwei Personen.



*Das heutige Museum für Kommunikation in Berlin ist Sammlern als „Reichspostamt, Berlin“ von den Dauermarken-Höchstwerten des Dt. Reiches, z. B. Michel-Nr. 63, aus dem Jahre 1900 bekannt. Das Gebäude trug damals noch die markanten Eckzinnen. (Abbildung aus dem Schwarzdruck-Bogen der DDR zum Weltpostkongress 1984, Hamburg, der auch zur Preisverleihung in Möglingen überreicht wurde)*



*Preisverleihung in Möglingen: v.l.n.r.: Dittmar Wöhlert, Dieter Schaile, Helmuth Feichtenbeiner, Detlev Moratz*

Die Ziehung der Gewinner wurde auf dem Landesverbandstag 2018 in Möglingen durchgeführt. Dank dafür nochmals an die „Glücksfee“, Frau Heike Neff-Schmidt, vom Briefmarken- und Münzclub 1905 Ludwigshafen am Rhein e.V.!

Gezogen wurde der 1. Vorsitzende der Briefmarkenfreunde Heidenheim e.V., Helmuth Feichtenbeiner, der danach zwei Mitglieder als ‚Gewinner‘ aus seinem Verein benannte (darunter das geworbene

Mitglied), die an seiner Stelle nach Berlin fahren durften.



**LSW-Mitgliederwerbeaktion:  
„Mitglied werden, nach Berlin fahren“**

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH e. V. führt eine Mitgliederwerbeaktion durch.

Mitmachen lohnt sich, denn unter allen „Werbern“ wird eine Bahnreise (2. Kl.) nach Berlin mit exklusiver Führung durch das Museum für Kommunikation für 2 Personen (falls ein Jugendlicher gewinnen sollte: für 3 Personen) mit 2 Übernachtungen verlost.

Alle beim BDPH oder der DPfJ gemeldeten Mitglieder, die bis zum 9.3.2018 ein Mitglied – egal, ob „jung“ oder „erwachsen“ – für einen LSW-Verein geworden haben, nehmen an einer zusätzlichen Verlosung teil, die während des LV-Tages am 7.4.2018 in Markgröningen unter Ausschluss des Rechtsweges durchgeführt wird. Natürlich kann ein Werber mehrere Neumitglieder werben und somit auch mehrmals an der Verlosung teilnehmen. Hierzu muss lediglich bei der Neuanmeldung eines Mitglieds die BDPH- oder DPfJ-Nummer des „Werbens“ angegeben werden.

Dies kann entweder

- über das angepasste Formular zur „NEU“-Anmeldung oder
- über einen formlosen Hinweis in einem Briefschreiben oder –mail oder
- über das Mitmachformular (das auf der Homepage heruntergeladen werden kann und über unseren Newsletter „LSW-extra“ verteilt wird) erfolgen.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Werbung neuer Mitglieder!

Infos und weitere Bilder:  
[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

Die Blaue Mauritius (auf Brief) ist eines der Highlights in der Schatzkammer des Museums für Kommunikation!

Der Landesverband Südwest bedankt sich beim Museum für Kommunikation, Berlin, für die freundliche Unterstützung der Mitgliederwerbeaktion!

Die Anzeige der Werbeaktion wurde in der SÜDWEST AKTUELL, im Internet veröffentlicht und per Newsletter vertrieben. Zudem wurde sie in gedruckter Form bei der Messe Sindelfingen 2018 und an alle Vereine verteilt.

Die Gewinnerfahrt fand dann im August 2018 statt. Durch eine Sonderaktion des Reisebüros konnte der Aufenthalt von zwei auf drei Übernachtungen ohne Aufpreis verlängert werden. Die Berlin-Fahrer, Herr Hubach und Herr Kleebauer, hatten so einen harmonischen Aufenthalt, den sie nicht nur im Postmuseum verbracht haben. Herr Hubach schrieb dazu: „Ich möchte mich nun ganz herzlich bei Ihnen für die einwandfreie Organisation der Reise und natürlich beim Landesverband [...] bedanken.“

[...] Weil wir am Morgen ganz früh aufgestanden sind waren wir bereits um 14 Uhr in Berlin.

Nachdem wir unser Gepäck im Hotel untergebracht hatten, war als erstes eine Stadtrundfahrt angesagt, um einen ersten Eindruck von Berlin zu bekommen.

Am Dienstagmorgen ging es dann gleich zum Museum für Kommunikation (Postmuseum). Wir hatten noch eine Stunde bis zum Beginn der Führung. Wir besuchten deshalb gleich die Schatzkammer, um die sehr wertvollen Stücke zu sehen. Außer der blauen Mauritius, dem Bayern-Einser und ein paar postgeschichtlichen Briefen war philatelistisch nicht viel zu sehen.

Um 11 Uhr begann unsere Exklusivführung mit einem jungen Mann im Obergeschoss. Die ausgestellten Stücke standen unter dem Motto: „Vom Faustkeil zum Smartphone“. In vielen Vitrinen war hier tatsächlich in sehr guter Aufmachung die kommunikative Entwicklung des Menschen von der Urzeit bis heute dargestellt. Der größte Teil der Ausstellung stellte die Übermittlung und Weiterleitung des geschriebenen Wortes dar (Läufer, Reiter, Postkutschen, motorisierte Beförderungsmittel, Briefkästen, Rohrpost, Telegrafen, Telefon, Funkgeräte, Smartphone).

Unser Führer nahm sich zwei Stunden Zeit für uns und erklärte sehr anschaulich und informativ die weiteren Hintergründe der Objekte. Leider hat man fast alles, was mit Philatelie zu tun hat, nicht ausgestellt, weil sich niemand dafür interessiert, wie man uns sagte.

Im 2. Obergeschoss kann man stundenlang Tonaufnahmen über Kopfhörer vor allem Musik vom Beginn der Schallplatte bis heute hören. [...]

Es waren drei schöne und sonnige Tage. Berlin sollte man auf jeden Fall gesehen haben.

Nochmals herzlichen Dank auch im Namen von Herrn Kleebauer.“



*Die Gewinner der Berlin-Fahrt im Postmuseum: Harri Hubach und Christian Kleebauer*

Konzipiert und durchgeführt wurde die Werbeaktion im Fachbereich „Öffentlichkeit und Weiterbildung“, in enger Zusammenarbeit mit Herrn Dittmar Wöhlert (Schatzmeister / Mitgliederverwaltung / Jugend). Finanziert wurde die Aktion aus Mittel des Landesverbandes Südwest.

*Detlev Moratz*

## **Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften**

### **Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:**

Barz, Monika, VBF Nürtingen/Neckar  
 Bauer, Wolfgang, Heilbronner PhV  
 Becker, Rolf, Heilbronner PhV  
 Böhm, Manfred, Heilbronner PhV  
 Fechler, Claus, PC Markgröningen  
 Frank, Bernd, B+MSV Freiberg  
 Friebolin, Prof.Dr. Horst, BSV Heidelberg  
 Gehbauer, Peter, Heilbronner PhV  
 Glombek, Günter, Heilbronner PhV  
 Grundner, Helmuth, BSV Esslingen a.N.  
 Grüner, Uwe, VfBK Ulm/Neu-Ulm  
 Haas, Johanna, VfBK Ulm/Neu-Ulm  
 Herrmann, Gerhard, BSV Esslingen a.N.  
 Herrmann, Herbert, PC Markgröningen  
 Hettenbach, Gerhard, Heilbronner PhV  
 Höning, Achim, BSV Frankenthal  
 Cuntz jun., Hans-Georg, BSV Asperg

Hummel, Günter, VB+MS Hardt  
 Jassmann, Werner, Heilbronner PhV  
 Kayser, Gerhard, BSV Aalen  
 Klasen, Peter, B+MSV Freiberg  
 Kohlhagen, Ingrid, BSV ZENITH  
 Kolb, Gerold, BSV "Gamundia" 1886  
 Lichtner, Wolfgang,  
 BSV Ötisheim-Mühlacker  
 Maier, Irmgard, BSV Istein  
 Mäule, Goswin, VB+MS Hardt  
 Meiswinkel, Dr.med Gieselher, BSV Aalen  
 Memminger, Hans, B+MSV Freiberg  
 Mewes, Jochen, Freiburger BSV  
 Moratz, Detlev, BSV Heidelberg  
 Piepenbring, Dr. Fritz-Jörg, WPV Stuttgart  
 Rammensee, Rudolf, VBF Nürtingen  
 Reidniger, Rolf, VBF Nürtingen  
 Reuter, Horst, B+MSV Freiberg  
 Schäfer, Ulrich, BSV Schorndorf.  
 Schrezenmaier, Robert, PC Markgröningen  
 Schritt, Helmut, VBF Nürtingen  
 Schwarz, Peter, B+MSV Freiberg  
 Stark, Herbert, BSV Schwaben  
 Stetter, Berthold, VfBK Ulm/Neu-Ulm  
 Teiser, Ullrich, BSV Frankenthal  
 Thierbach, Werner, BSV Kaiserslautern  
 Vanicek, Franz, PC Markgröningen  
 Zwick, Klaus, BSG/BSW

### **Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:**

Groß, Herbert, BSV Asperg (52 Jahre)  
 Bernhardt, Hans, Heilbronner PhV  
 Bierbaum, Roman,  
 BSV Ötisheim-Mühlacker  
 Brecht, Rudolf, BSV Speyer  
 Breiing, Klaus, VMABf Donaueschingen  
 Deininger, Helmut., Heilbronner PhV  
 Dümer, Ingeborg, BSC Villingen  
 Eckert, Lothar, VB+MS Hardt  
 Egnor, Robert, BSG/BSW  
 Epple, Konrad, BSV Backnang  
 Feuchtmüller, Werner, BSV Aalen  
 Fritscher, Manfred, BSG/BSW  
 Häberlen, Walter, Heilbronner PhV  
 Hanke, Rolf, VB+MS Hardt  
 Heinrich, Wolfgang, Heilbronner PhV  
 Hermle, Brigitte, BSV Rottweil  
 Hirt, Josef, BSC Villingen  
 Hübel, Helmut, BSV "Gamundia" 1886  
 Jilke, Adolf, BSV Asperg  
 Kiss, Heinz, BSV Viernheim

Kniefeld, Lothar, Freiburger BSV  
König, Dieter, BSV Frankenthal  
König, Winfried, BSV Frankenthal  
Krauss, Dieter, BSC Villingen  
Laschinger, Rolf, VMABf Donaueschingen  
Lutz, Adolf, PC Markgröningen  
Manegold, Dietrich, BMF Bad Dürkheim  
Mildau, Wilfried, BSV Speyer  
Moser, Dieter, Heilbronner PhV  
Praulzsch, Werner,  
PC Ravensburg-Weingarten  
Richter, Manfred, BSV Ötisheim-Mühlacker  
Saupp, Robert, BSV Aalen  
Schaupp, Rudolf, BSV Aalen  
Schmidt, Paul, BSV Haslach/Kinzigtal  
Schneider, Albert, BSV Viernheim  
Schwarz, Manfred, Freiburger BSV  
Schwarzelühr, Antonia,  
B+MSV Schweningen  
Spang, Albrecht, BSV Aalen  
Sterk, Kurt, PC Ravensburg-Weingarten  
Stuber, Klaus, Heilbronner PhV  
Szabo, Bela, BSV Speyer  
Veesser, Alfons, BSV Rottweil  
Vetter, Otto, PC Markgröningen  
Vinnay, Karl, BSV Ötisheim-Mühlacker  
Vögele, Albert, VB+MS Hardt  
Wagner, Harri, BSV Esslingen a.N.  
Walla, Peter, BSV Backnang  
Weiler, Theo, BSV ZENITH  
Wieland, Albert, BSV Backnang  
Wolf, Jürgen, Heilbronner PhV  
Wurst, Eugen, PC Markgröningen  
Zink, Heinz-Peter, VB+MS Hardt

#### **Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:**

Balle, Winfried, BSV Backnang  
Ballmann, Manfred, Heilbronner PhV  
Berroth, Horst-Dieter, Heilbronner PhV  
Bischoff, Stefan, Freiburger BSV  
Bolch, Thomas, Heilbronner PhV  
Dziallas, Werner, Heilbronner PhV  
Hammel, Herbert, Heilbronner PhV  
Hiller, Dieter, BSV Schorndorf/Württ.  
Hofer, Andreas, BS Waldshut-Tiegen  
Junge, Heinz, BSV Esslingen a.N.  
Kirkamm, Hans, BSV Backnang  
Melchinger, Klaus, VfBK Ulm/Neu-Ulm  
Rückert, Manfred, Heilbronner PhV  
Vogt, Dr.Horst, BSV Schorndorf/Württ.  
Wahn, August, Heilbronner PhV

#### **Für 65 Jahre Treue wurde geehrt:**

Sauter, Ludwig, BSV Speyer

#### **Für 70 Jahre Treue wurde geehrt:**

Zeyher, Fritz, BSV Schorndorf/Württ.

*Die Urkunden und Ehrennadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen Geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!*

## **Ehrungen für Verdienste BDPh 2018:**

### **Bronze:**

Kuhnle, Catherine, 70806 Kornwestheim  
Legler, Günter, 76456 Kuppenheim  
Haarmann, Klaus,  
72531 Hohenstein-Oberstetten  
Stief, Wolfgang, 72654 Neckartenzlingen  
Wandel, Otto, 78532 Tuttlingen  
Fritsch, Stefan, 72800 Eningen  
Fellhauer, Henry, 79713 Bad Säckingen  
Neumann, Christian, 79618 Rheinfelden  
Bossert, Herbert, 76139 Karlsruhe  
Janson, Gusti,  
68535 Edingen-Neckarhausen  
Fiedler, Rita, 68229 Mannheim  
Staffa, Elisabeth, 68549 Ilvesheim

### **Silber:**

Müller, Ingetraude, 70806 Kornwestheim  
Eckert, Lothar, 76448 Durmersheim  
Seyfried, Erwin, 78054 VS-Schwenningen  
Herrmann, Margit, 72818 Trochtelfingen  
Schmidtke, Michael, 78532 Tuttlingen  
Steche, Hans, 70378 Stuttgart  
Preiß, Thomas, 72800 Eningen  
Bordowski, Norbert, 69207 Sandhausen  
Spiess, Peter, 88416 Ochsenhausen

### **Vermeil:**

Auckor, Bruno, 79688 Hausen  
Fiedler, Bernd, 68229 Mannheim  
Holzmann, Ernst, 67551 Worms

## LV-Ehrungen 2018:

### Bronze:

Borrmann, Bernd, Freudenstadt  
Fickus, Sofie, Schwäb. Gmünd  
Fischer, Paul, Freiburg  
Forster, Rudolf, Tuttlingen  
Gemming, Erwin, Gammertingen  
Harnisch, Siegfried, Sindelfingen  
Hornberger, Peter, Baiersbronn  
Krause, Dr. Walter, Lörrach  
Krüger, Heinz, Tuttlingen  
Lauber, Max, Nürtlingen  
Leonhardt, Joachim, Breisach  
May, Martin, Bad Dürkheim  
Nemack, Dieter, Bodman - Ludwigshafen  
Salzmann, Manfred, Gaildorf  
Scheu, Bernhard, Schwäbisch Hall  
Schiller, Fritz, Karlsruhe  
Schumm, Marc, Remseck  
Staffa, Alexander, Ilvesheim

Steidle, Karl, Schwäb. Gmünd  
Stickel, Volker, Pforzheim  
Walther, Oliver, Pfullingen  
Weyrich, Horst, Mannheim

### Silber:

Held, Peter, Schwäb. Gmünd  
Herrmann, Daniel, Blotzheim  
Hieber, Karl, Gaildorf  
Koch, Wilfried, Sinzheim-Vornberg  
Lasetzky, Franz, Karlsruhe  
Preuss, Ortwin, Rheinfelden  
Reuter, Hans, VS-Schwenningen  
Zink, Rainer, Unterensingen

### Vermeil:

Friedt, Dieter, Hüfingen  
Kobel, Günter, Rheinstetten

## Berichte und Meinungen

### Die Eisenbahnerphilatelisten auf der IBB 2019

Die Briefmarkensammler-Gemeinschaft im Bahn-Sozialwerk München ist auch in diesem Jahr wieder auf der 22. Internationalen Briefmarkenbörse München vertreten.

Für einen Sonderstempel mit der Abbildung einer Dampflok wurde gesorgt. Anlass ist das 60-jährige Jubiläum der Indienststellung der Dampflok 23 105.

Die Lokomotive mit der Betriebsnummer 23 105, hergestellt von der Firma Arnold Jung Lokomotivfabrik und im Dezember 1959 in Betrieb genommen, war die letzte Dampflok, die von der Deutschen Bundesbahn beschafft wurde. Bereits 1972 musterte man sie aus; erst zur 150-Jahr-Feier der Deutschen Eisenbahn 1985 erfolgte durch die Deutsche Bundesbahn

eine betriebsfähige Wiederherstellung. Die im Verkehrsmuseum Nürnberg stationierte Maschine wurde am Abend des 17. Oktober 2005 bei einem Großbrand im Lokomotivschuppen schwer beschädigt.



Seit dem 6. Mai 2006 ist die Lok im Süddeutschen Eisenbahnmuseum Heilbronn (SEH) abgestellt. Die Lok wurde für

10 Jahre in die Obhut des SEH gegeben. In Heilbronn wurde die äußerliche Aufarbeitung der schwer beschädigten Lok angegangen. Im Mai 2008 war der Kessel bereits neu beblecht und lackiert, das Fahrwerk und das Führerhaus dagegen noch in unansehnlichem Zustand. Im September 2009 waren Fahrwerk und Tender ebenfalls aufgearbeitet und lackiert. Die äußerliche Aufarbeitung wurde schließlich im August 2010 erfolgreich abgeschlossen.

Zwischen 1950 und 1959 verließen 105 Exemplare der Baureihe 23 die deutschen Lokfabriken. Zahlenmäßig war die 23 damit die mit Abstand meistgebaute Neubaudampflokomotive der Deutschen Bundesbahn. Im Vergleich zu den mehrtausendfach gebauten G 8, P 8 oder 50 beispielsweise kann man allerdings nur von einer Kleinserie sprechen.

Ob im ostfriesischen Emden oder in Kempten im Allgäu – im Lauf ihrer 25-jährigen Karriere war die Baureihe 23 in zahlreichen Bahnbetriebswerken der Bundesbahn zu Hause. Erst gegen Ende der 1960er-Jahre begann die Konzentration der Maschinen auf einige wenige Betriebswerke, die dann jeweils über einen stattlichen Bestand verfügten. 25 Jahre Dienstzeit markieren aber auch den Niedergang der stolzen Neubaudampflokomotive: Zählten anfangs noch D- und sogar F-Züge zum Repertoire der 1'C1'-Maschinen, mussten sich die letzten Exemplare mit Arbeits- und Bauzugdiensten begnügen.

Zu den Sonderstempeln haben die Eisenbahnerphilatelisten ein Belegprogramm erstellt. Erhältlich sind am Stand der Eisenbahnerphilatelisten: Ein Ganzsachenumschlag mit der Abbildung der Dampflok 23105, ein Sonderumschlag und eine Postkarte. Dort sind auch Blankoumschläge für die Sonderstempel MOC und Himmelsereignisse zu je 90 Cent erhältlich.

Alle Sonderumschläge sind zuadressiert für je 2,00 €, Ganzsache 2,50 €, bei Hans-G. Schlicht, Baubergerstr. 26e, 80992 München, erhältlich.

## Briefmarke oder Label? „Pilotprojekt Selbst- bedienungsterminal Brief“

Im Rahmen eines Betriebsversuches testet die Deutsche Post ab Dezember 2018 im Bereich Köln/Bonn den Verkauf von Labels zur Freimachung von Postsendungen (Inlandspostkarte und Inlandsbriefen aller Gewichtsstufen). Gestalterisch wurde geschickt das Design und der Beschnitt (Transportlöcher) einer aktuellen Automatenmarke nachempfunden und mit den postalischen Angaben für eine Internetmarke, wie sie für jedermann am Computer verfügbar ist, kombiniert. Die „Marke“ selbst ist selbstklebend und selbstzerstörend beim Abziehen oder Ablösen.



Wer heute einen Brief am Schalter aufgeben will, bekommt meist nur noch einen kleinen Label aufgeklebt: Schwarz auf weiß - Matrixcode, Datum, Posthorn und Wert. Schön hässlich und kaum interessant für Sammler. Andere Länder, wie beispielsweise Frankreich, machen es besser: Auch dort werden Label verwendet und mit postalischen Angaben bedruckt. Diese sind aber bunt und haben wechselnde Motive und werden sowohl am Schalter wie auch an Automaten verwendet. Solche Automatenmarken können auch gestempelt werden.

Österreich ging aktuell einen anderen Weg und bietet „Dispenser-Marken“ ebenfalls für die gängigsten Wertstufen an. Die Motive wechseln. So können Sendungen zumindest eine schöne Marke tragen (daneben gibt es aber noch immer Label).

Auch die Deutsche Post hat nun wohl erkannt, dass die Sendungsfreimachung beim Privatkunden besser mit einer bildlichen Darstellung verbunden ist. Der Empfänger schätzt eine mit Marken freigemachte Sendung als „bedeutender“ ein, als beispielsweise eine markenlose Werbesendung.

Ist es trotzdem eine Briefmarke? Aus der Motivübernahme erscheint auf dem Label nunmehr zwar der Landesname „Deutschland“. Gleichwohl hat diese Marke aber wohl nicht den Weg genommen, der sonst für die hoheitlichen Marken über Programm- und Kunstbeirat und Ministerium zu gehen ist. Weitaus klarer allerdings der Hinweis „Deutsche Post“ und ein der Internetmarke vergleichbares Matrixfeld. Die Frankierart kann ebenso wie bei den folgenden Produkten dem Matrixfeld entnommen werden. Danach ist es eine Eigenausgabe der Deutschen Post, wie die Internetmarke oder die Marke Individuell. Für alle diese Freimachungen ist eine Stempelung nicht mehr erforderlich. Aktuell ist auch der Trend bei der Post zu erkennen, die korrekte Freimachung und weitere Angaben allein aus einem individuellen Matrixcode zu ziehen und gleichzeitig damit eine doppelte Verwendung auszuschließen. Auch Absenderfreistempel oder der Frankierservice gehen diesen Weg.

Gedruckt wird die Marke von der Bundesdruckerei. Der Vertriebsname bei der Post soll „Automatenpostwertzeichen“ sein. Ein Wertzeichencharakter kann der Marke auch nicht abgesprochen werden. Immerhin kann sie vom Kunden nach dem Kauf für einen längeren Zeitraum zur Freimachung der entsprechenden Postsendungen verwendet werden. Im Gegensatz zur „privaten“ Internetmarke liegt die „Gesamtherstellung“ aber bei der Post.

Die Marke trägt - wie eine Internetmarke - einen Hinweis auf den Ausgabemonat. Gleichwohl könnten die Label nur drei Jahre gültig sein. Das jedenfalls gilt laut Allgemeinen Geschäftsbedingungen

aktuell zumindest für vergleichbare neue Internetmarken. Ein deutlicher Nachteil zur klassischen Briefmarke.

Mehrfachfrankaturen (2 x Postkarte = ein Auslandsbrief) sollen auch nicht zugelassen sein, jedoch Ergänzungen mit anderen Freimachungen. Wie praktikabel solche Einschränkungen sind, hat sich bei der Einführung der Marke Individuell gezeigt; sie sind später alle entfallen.

Verkauft werden soll die Marke über Selbstbedienungsterminals. Bargeld ist zur Bezahlung nicht mehr vorgesehen. Schon bei den bisherigen Automaten gab es viele Störungen und Zerstörungen im Hinblick auf das Bezahlen mit Geld. Das soll jetzt offensichtlich vermieden werden.

Der Bezug über den Philateliedienst in Weiden soll möglich sein. Sammeln kann man natürlich was man will. Zur klassischen Automatenmarke (größere bzw. nicht eingeschränkte Wertwahl, amtliche Herausgabe als deutsche Briefmarke und verpflichtende Entwertung durch Poststempel bei Benutzung) bestehen aber erhebliche Differenzen. Einfach den Begriff Automatenmarke zu übernehmen, halte ich daher für kritisch. Gleichwohl ist es eine neue Freimachungsform vergleichbar einer Eigenausgabe der Deutschen Post aus Selbstbedienungsterminals.

*Axel Brockmann*

## Von der Jugend

### Ingo Steinhäuser neuer Gruppenleiter in Leonberg

Ingo Steinhäuser ist neuer Leiter der Jungen Briefmarkenfreunde und übernimmt damit die Leitungspinzette nach langjährigem Engagement von Heinz Geier. Der Landesring Süd-West der DPhJ bedankt sich bei Heinz Geier für seine über viele Jahre geleistete Jugendarbeit.

Der Spaß für das Hobby "Briefmarkensammeln" wurde bei Ingo Steinhäuser durch seine Oma geweckt, die ihm zum 5. Geburtstag ein Briefmarkenalbum geschenkt hat. Im Jahr 1984 - also vor fast 35 Jahren - wurde er selbst als Jugendlicher Mitglied der Jungen Briefmarkenfreunde. Er lernte hierüber auch seine Frau Silvia kennen. Klare Sache, dass die gemeinsame Tochter Maja jetzt auch Mitglied der Jugendgruppe ist - eine Phila-Familie eben. Neben einer thematischen Sammlung zu "Luftgekühlte Volkswagen" nennt Ingo Steinhäuser noch Ländersammlungen "Nepal" und "Frankreich" sowie eine Heimatsammlung Leonberg sein eigen. "Ich freue mich immer, wenn ein frankierter Brief oder ein handgeschriebener Urlaubsgruß im Briefkasten liegt.", beschreibt der Leonberger seine Leidenschaft.

Derzeit überlegt Ingo Steinhäuser, die Treffen samstags durchzuführen und würde sich freuen, viele Kinder dort begrüßen zu können. Auf die Frage, was er sich vom Landesring oder von der Zukunft wünscht, antwortet der neue Gruppenleiter: "Vielleicht ist es möglich, über den Landesring oder die DPHJ die Erfahrungen der erfolgreichen Jugendgruppen und deren Leiter weiter zu geben."

Der Landesring Süd-West der DPHJ freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ingo Steinhäuser und wünscht ihm für seine neue Tätigkeit viel Erfolg!

## **Jugend-Erste-Hilfe-Tage 2019 und VPhA-Partnerschaft**

Das während der Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen, die dieses Jahr vom 24. bis 26. 10. 2019 in der Messe Sindelfingen stattfindet, durchgeführte Jugendprogramm hat eine jahrelange Tradition. Der 16. Themenpark zum Thema "Jugend-Erste-Hilfe-Tage 2019" führt dies weiter und ist gleichzeitig eine Premiere:

Erstmals wird der Jugendbereich vom Landesring Süd-West der DPHJ e. V. (LR)

in Partnerschaft mit dem Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e. V. (VPhA) und der Motivgemeinschaft Rotes Kreuz e. V. veranstaltet.



Angestoßen durch den VPhA wurde die Idee, die insbesondere Eltern, Jugendliche, Kinder und Schulklassen begeistern soll, ergänzend zu unseren traditionellen Sammlerfreunden und Philatelisten - Besuchern", teilt begeistert VPhA-Vorsitzender Dipl.-Volksw. Gerd Treschnak mit, der das gemeinsame Projekt mit der "Info-01" in der Verwaltungsratssitzung allen Verbandsvorsitzenden und dem BDPH-Vorstand vorstellte. "Die Motivgemeinschaft Rotes Kreuz e.V. freut sich gleich doppelt, dass ihr philatelistischer Schwerpunkt in Sindelfingen mit im Mittelpunkt steht und dass sie dadurch gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf die größte und älteste humanitäre Organisation der Welt lenken kann, deren Wirken die Welt nach wie vor dringend braucht", ergänzt der 1. Vorsitzende der Motivgemeinschaft Rotes Kreuz, Prof. Dr. Rainer Schlösser.

Der Landesring Süd-West freue sich auf die Zusammenarbeit und die kompetente und fachliche Unterstützung der Jugendveranstaltung durch die Kooperationspartner, so Michaela Kohlhagen, LR-Vorsitzende, und wies auf das als Arbeitssitzung konzipierte Wochenende in der zweiten Märzhälfte hin, wo die weiteren Planungen der "Jugend-Erste-Hilfe-Tage 2019" konkretisiert werden.

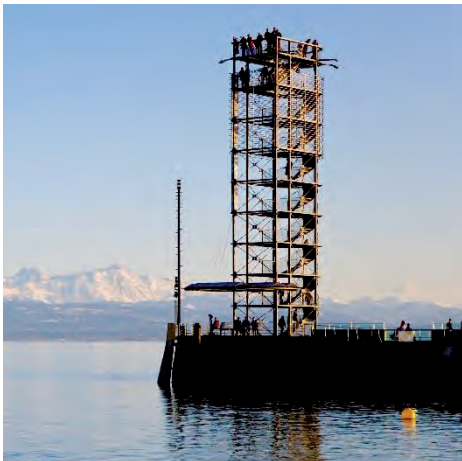


## Landesring-„Stamp Camp“ auf hoher See

Das diesjährige Landesring-„StampCamp“ lädt alle Jugendgruppen im Landesring Süd-West am 6./7. 04. 2019 in die Jugendherberge Friedrichshafen ein. Das Organisationsteam um Christian Helfert hat sich ein kurzweiliges Programm zusammengestellt.



Das Wochenende beginnt am Samstag mit einer Katamaran-Fahrt auf dem Bodensee. Der Katamaran transportiert mit einer Maximalgeschwindigkeit von 22 Knoten in 52 Minuten die Teilnehmer in die größte Bodenseestadt Konstanz. Zurückgekehrt in Friedrichshafen besteht die Möglichkeit den „Moleturm“ zu besteigen.



Der Moleturm ist über 20 Meter hoch und bietet so – bei hoffentlich gutem Wetter und guten Sichtbedingungen - einen fantastischen Ausblick auf den Bodensee und die Alpen. Der Tag wird nach einem gemeinsamen Abendessen mit einem philatelistischen Spieleabend ausklingen.

Während am Sonntag die jährliche Landesring-Hauptversammlung für die Delegierten der Jugendgruppen in der Jugendherberge stattfindet, besuchen die jugendlichen Teilnehmer ein Schulmuseum. Dort erleben Sie Schulunterricht um 1900 (Kaiserreich), um 1935 (Drittes Reich) und um 1960 (Bundesrepublik).

Details können dem Programmheft entnommen werden, das Mitte/Ende Februar an alle Jugendgruppen versandt wurde.

*Bildquelle:*  
*Tourist-Information Friedrichshafen*

## Aus den Regionen

### Jahresfeier des Briefmarkensammlervereins Gamundia 1886 e.V.

Wie schon in den Vorjahren stand beim Briefmarkensammlerverein Gamundia die Jahresfeier traditionell im Januar an. Man traf sich im Gasthaus „Hölzle“ in Weilerstöffel, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Blick auf das begonnene Jahr zu werfen. Gleichzeitig wurden Ehrungen vorgenommen.

Die Vorsitzende, Rosi Hof, begrüßte die anwesenden Mitglieder und Freunde des Vereins aufs herzlichste. Sie zeigte sich erfreut, dass trotz schlechter Witterungsbedingungen doch recht viele gekommen waren. Nachdem dem Essen berichtete die Vorsitzende über die Arbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Sie begann mit der Feststellung, dass auch im vergangenen Jahr wieder einiges unternommen wurde. Da wäre zunächst die Ostalbria am 17. September zu erwähnen. Durch intensive Werbung war der Besuch dieser Veranstaltung sehr gut. Neben einer vereinsinternen Ausstellung sehr interessanter Exponate, zum Teil mit Themen aus Schwäbisch Gmünd und der näheren Umgebung, ist noch der Großtausch zu erwähnen, der rege in Anspruch genommen wurde.

Mehrere Händler waren mit ihren Angeboten vor Ort, die alle mit dem Verkauf sehr zufrieden waren. Auch der mobile Beratungsdienst des Landesverbandes war da. Man konnte die erworbenen Exponate auf Echtheit überprüfen sowie den Wert schätzen lassen. Der Landesverbandsvorsitzende Dieter Scheile war gekommen, um Ehrungen vorzunehmen. Geehrt wurden Peter Held, Sofie Fickus, Karl Steidle und Josef Vogt. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Aber nicht nur die Ostalbria, sondern auch andere Veranstaltungen sind erwähnenswert. So machte man zum Beispiel einen 3-Tagesausflug in den sonnenverwöhnten Rheingau mit Besuch der Städte Wiesbaden, Mainz, Rudesheim und Frankfurt. Auch eine Tagesfahrt im September ins „Weinsberger Tal & Hohenloher Wein(führung)“ stand auf dem Programm. Man traf sich zweimal im Monat im Hölzle und in der Waldstetter Heimatvereinsstube. Auch bei Veranstaltungen der Nachbarvereine waren viele Mitglieder. Der Partnerverein Suhl in Thüringen wurde auch von einigen besucht.

Dann wies die Vorsitzende noch auf die geplanten Veranstaltungen des begonnenen Jahres hin. Neben der OSTALBRIA, sowie einer 3-Tages- und einer Tagesfahrt ist noch besonders die Beteiligung an der Remstal-Gartenschau im Juli zu erwähnen. Neben einer Sonderbriefmarke und einem Sonderstempel sind noch ein Umschlag sowie eine Postkarte in der Planung. Auch ein Sondermarkenheftchen, dessen Erlös der Jugendarbeit zugutekommt, wird aufgelegt. Die Entwürfe kommen wieder

von unserem Sammlerfreund Bernhard Tischler.

Anschließend wurden Ehrungen vorgenommen. Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: 25 Jahre Peter Held, Josef Kälin, Karl Rodi, Rudolf Schall und Jörn Schamberger. Für 40 Jahre Gerold Kolb und für 50 Jahre Helmut Hübel.



Sammler des Jahres wurde zum wiederholten Male Josef Vogt und Jugendsammlerin Uta Herzer.

Nach den Ehrungen konnte man anhand von Bildern die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres nochmals miterleben. Anschließend saß man noch einige Zeit gemütlich beisammen.

Zum Schluss bedankte sich die Vorsitzende bei allen, die im vergangenen Jahr zum Gelingen beigetragen haben.

## **150 Jahre Lutherdenkmal – Eröffnung einer Ausstellung und hohe Auszeichnung übergeben**

Zum Abschluss des Jahres 2018 zeigte der Briefmarkensammlerverein eine Ausstellung zum 150-jährigen Jubiläum der Einweihung des Wormser Lutherdenkmals. Über drei Wochen war die Ausstellung im Rathaus der Stadt Worms zu sehen. Gezeigt wurden unter anderem viele verschiedene Ansichtskarten aus der Sammlung von Markus Holzmann. Dabei

gab es auch kleine Schmankerl, wie etwa eine Stereo-Karte zu sehen.



*v.l.n.r.: Ernst Holzmann, Michael Kissel, Doris Kölsch, Wolfgang Zimmermann, Markus Holzmann. Foto: Verein.*

Eröffnet wurde die Ausstellung von Oberbürgermeister Michael Kissel, der das Engagement des Vereins lobte und auf die Geschichte des Lutherdenkmals einging. Für den Verein stellte Markus Holzmann die Ausstellung vor und ging dabei auch auf die Geschichte der Ansichtskarte ein.



Eine besondere Überraschung hatte Wolfgang Zimmermann, Geschäftsführer des Landesverbandes Südwestdeutscher Philatelistenvereine für den 1. Vorsitzenden

Ernst Holzmann mitgebracht. Zimmermann überreichte die Verdienstnadel des Bundes deutscher Philatelisten (BDPh). Mit der Auszeichnung würdigte der BDPh das mehr als 30-jährige Wirken als Vorstandsmitglied und die damit verbundenen vielfältigen Aktivitäten des Vereins.

Schon am Eröffnungstag nutzten viele Besucher die Chance sich die Ausstellung anzusehen. Und auch am Stand des Teams Erlebnis Briefmarke der Deutschen Post bildeten sich den gesamten Tag lange Schlangen. Eine unerwartet hohe Nachfrage gab es bei der vom Verein aufgelegten Pluskarte mit dem Motiv des Lutherdenkmals, so dass zusätzlich zu der geplanten Auflage von 250 Exemplare noch eine Nachauflage geordert werden musste.

## **Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des BSB Lörrach.**

Bei der Jahreshauptversammlung vom Briefmarken-Sammler-Bund Lörrach am 19. Januar konnte der Vorsitzende und Regionalvertreter Karl Thamerus diverse Ehrungen vornehmen. So wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft Frau Diggelmann und Frau Rascher und für 15 Jahre Herr Zumkehr geehrt.



Die Bronzene Verdienstmedaille erhielt Dr. Walter Krause für die Aufarbeitung der Chronik vom Verein sowie als Rundsendeleiter und 2. Kassierer.

Die Silberne Verdienstmedaille des LV erhielt Ortwin Preuss für sein einmaliges Ausstellungs-Exponat über das Hofgut Kaltenherberge, eine ehemalige Badische Posthalterei, das er mit viel Liebe und Sammelleidenschaft zusammengetragen hat.

Mit der Bronzenen Verdienstmedaille des BDPH wurde Christian Neumann ausgezeichnet. Er hat sich Verdienste erworben durch seine Mithilfe im Verein und seine Mitarbeit im Mobilien Beratungsdienst.  
Karl Thamerus

## Ehrung bei der Jahreshauptversammlung in Grenzach-Wyhlen

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. Januar des Briefmarkensammlerverein Grenzach-Wyhlen konnte der Regionalvertreter Karl Thamerus den 1. Vorsitzenden Daniel Herrmann für seine Verdienste in der Philatelie mit der Silbernen Verdienstmedaille des LV auszeichnen. Daniel Herrmann hat nationale und internationale Auszeichnungen für seine Exponate erhalten.



## Philafest Freudenstadt 2019

Lebt eine Familie mit einem Briefmarkensammler zusammen, müssen von allen einige „eherne“ Verhaltensregeln beachtet werden: Zunächst sollte der „Arbeitsplatz“

des Briefmarkenfreundes stets „staubtrocken“ und für die Zeit der Hobbytätigkeit alle Fenster und Türen des Raumes konsequent geschlossen bleiben. Dann muss auch akzeptiert werden, dass der Sammler hin und wieder für seine kleinen papiernen Kunstwerke ein wenig mehr Geld ausgibt, um Lücken in seinen Sammlungen zu schließen. Dann trifft man sich mit den anderen Hobbyisten zweimal im Monat zu Vereinsabenden. Selbstverständlich bereitet sich der Sammler auf Ausstellungen vor, indem er ein thematisches Exponat erstellt, so zum Beispiel für den Oktober, denn da kommen Briemarkenfreunde des Partnervereins aus Courbevoie für mehrere Tage nach Freudenstadt zu einer gemeinsamen Briefmarkenausstellung und weiteren Aktivitäten.

Dass dies von den Familien akzeptiert wird, ist ein guter Grund für das alljährliche Familienfest des Freudenstädter Philatelistenclub „Graf Zeppelin“, um sich bei den Ehepartnern für ihr Verständnis zu bedanken, was ein besonderes Anliegen des Clubpräsidenten Peter Glitza ist, so auch auf der diesjährigen Veranstaltung, traditionell im „Zollernblick“.

Peter Glitza nutzte dann auch die Gelegenheit, um einen Einblick in die Arbeit des Vereins im vergangenen und im neuen Jahr zu geben. Wie schon ausgeführt gibt es im Oktober das Treffen mit den französischen Freunden, aber bereits im April findet wieder der Großtauschtag mit Angeboten von Briefmarkenhändlern in der Turn- und Festhalle statt mit der Anwesenheit eines Mobilien Beratungsdienstes des Verbandes der Philatelisten Baden- Württembergs.

Wilfried Niesner, langjähriger Clubvorsitzender und Ehrenmitglied, sprach im Namen aller Anwesenden Peter Glitza ein herzliches Dankeschön für seine überaus engagierte, von allen geschätzte Arbeit als Vorsitzender des Briefmarkenclubs aus.

Zu einem solchen „Familienabend“ gehört in der Regel auch die Ehrung verdienter Mitglieder:

Lydia Walz erhielt die Treuenadel in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft und Bernd Borrmann für 15 Jahre. Peter Hornberger und Bernd Borrmann wurden zusätzlich für ihr hohes Engagement im Landesverband Südwest um die Philatelie mit der „Bronzenen Verdienstmedaille“ und der dazu gehörenden „Ehrennadel“ ausgezeichnet.

Mit vielen individuellen Gesprächen klang der Abend für alle sehr harmonisch aus.

PS: Hinweise zum Bild der Geehrten: nicht im Bild ist Markus Powierski, der seit 25 Jahren im Verein ist, dafür ebenfalls geehrt werden sollte, aber zur Veranstaltung nicht kommen konnte.



*Bild. von links: Peter Hornberger, Lydia Walz, Bernd Borrmann, Clubpräsident Peter Glitza. Foto: Verein.*

## Heilbronner Philatelisten-Verein wird 125

Eine Werbeschau mit ca. 40 Rahmen über die Geschichte des Vereins und Heilbronn von 1894 - 2019 wird auf der 103. Briefmarken-Börse am Sonntag, den 10.03.2019, von 9-16 Uhr in der Heilbronner Harmonie, Allee 28, 74072 Heilbronn, zu bewundern sein.

Der Heilbronner Philatelisten-Verein feiert damit in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden auf der Frühjahrsbörse voraussichtlich drei Sonderstempel und drei Individual-Briefmarken zu bekommen sein. Das Erlebnisteam der Post und der ‚Mobile Beratungsdienst‘ des Landesverbandes sind auch zugegen.

*Gerd Claßen, 1. Vorsitzender PhV Heilbronn / Detlev Moratz*

## Rege Nachfrage nach Heilbronner Gedenkbriefmarke zur Reichspogromnacht

Der Tauschsonntag des Heilbronner Philatelisten-Vereins e. V. am 2. Dezember 2018 war anders als die bisherigen Tauschsonntage. Es kamen zahlreiche Besucher – darunter viele Nichtsammler – um die Gedenkmarke zum „80. Jahrestag der Reichspogromnacht“ zu erwerben.

Initiator und Gestalter dieser „Individualen Gedenkbriefmarke“ ist Alexander Schonath. Vor 30 Jahren hat die Israelische Post eine Briefmarken zum „50. Jahrestag der Reichskristallnacht“ herausgegeben. Auf dieser Briefmarke ist die Heilbronner Synagoge mit einer stilisierten Flamme abgebildet. „Warum nicht auch eine Heilbronner Briefmarke mit der Heilbronner Synagoge“, fragte sich Schonath.



So zeigt die Gedenkbriefmarke die Heilbronner Synagoge - allerdings authentisch nach einem Foto von Fritz Walderich aus Schwaigern-Stetten. Walderich hat die

brennende Heilbronner Synagoge am frühen Morgen des 10. November 1938 fotografisch festgehalten. Dankenswerterweise hat die Tochter des zwischenzeitlich verstorbenen Fritz Walderich die Verwendung des Fotos genehmigt.

Schonath hat noch drei weitere Briefmarken zu den 100-jährigen Jahrestagen kreiert: Ausrufung der Republik, Waffenstillstand und Frauenwahlrecht.

*Helmut Kopp*

### **Postwertzeichen-Sammler-Verein Mannheim e.V.**

### **Ehrungen 2018 bei der Jahresabschlussfeier**

Auf unserer Jahresabschlussfeier wurden Mitglieder mit der Bronzenen Verdienst-Medaille des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. für hervorragende Verdienste um die Philatelie geehrt: Herr Horst Weyrich und Herr Alex Staffa.

Mit der Bronzenen Verdienst-Nadel und Urkunde des BDPH wurden ausgezeichnet Frau Rita Fiedler, Frau Gusti Janson und Frau Elisabeth Staffa.

Vereinsinterne Ehrung: Für hervorragende Leistungen bei Veranstaltungen des Vereins wurden die Mitglieder Michael Bauer und Dieter Mayer Rosa mit Medaille und Urkunde vom 1. Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. M. Mautner ausgezeichnet.



Mit einer ganz besonderen Medaille (Vermeil vom BDPH) wurde unser Mitglied Bernd Fiedler durch den Geschäftsführer des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e. V, Herrn Wolfgang Zimmermann, ausgezeichnet.

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und noch lange Sammlerjahre.

## **Jahresfeier der Briefmarkenfreunde Nürtingen**

Bei der Jahresschlussfeier der Nürtinger Briefmarkenfreunde am 17. November 2018 konnte Vorsitzender Siegfried Stoll auf ein erfolgreich verlaufenes Jahr verweisen. Er spannte den Bogen von der Beteiligung an der städtischen Kunstaussstellung, über den überregional beachteten Großaustag, über Jahresausflug und Grillfest im Sommer, Exkursion in die Villa Domnick in Oberensingen bis hin zur Jahresschlussfeier, zu der man sich nun zusammengefunden habe. Freilich hätte der Besuch einiger Veranstaltungen etwas lebhafter sein können - umso mehr wolle man im nächsten Jahr wieder mit einem attraktiven Programm den Mitgliedern vielfältige Anregungen und Hilfestellungen bieten und in der Öffentlichkeit präsent sein. Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte im Unterhaltungsprogramm eine kurzweilige Fotoshow zum Vereinsjahr 2018.

Dann war es für den Vorstand eine Freude, folgenden Mitgliedern eine Ehrenurkunde und die dazu gehörende Verdienstnadel/-medaille des BDPH bzw. des LV Südwest zu überreichen:

Auszeichnung in Bronze des BDPH:  
Wolfgang Stief

Verdienstmedaille in Silber des  
LV Südwest: Rainer Zink

Verdienstmedaille in Bronze des  
LV Südwest: Max Lauber

Damit nicht genug - ein stattliche Anzahl Vereinsangehöriger erhielten Auszeichnungen für ihre langjährige Treue zum Verein:

40 Jahre:

Rudolf Rammensee, Helmut Schritt, Monika Barz, Rolf Reidinger.

25 Jahre:

Siegfried Hanel, Wolfgang Dietz-Gabriel, Wolfgang Löffler, Roland Hertfelder, Michael Heber, Daniel Rittler.

15 Jahre:

Steffen Richter, Reinhard Neumann, Ulrich Baur.

10 Jahre:

Rainer Beck, Georg Seidel, Hans Rinklin, Heinrich Seewöster, Wolfgang Beckhöfer, Klaus Beyersdorf.

Vorsitzender Stoll gratulierte den Geehrten und wünschte ihnen noch viele Jahre der Freude am schönen gemeinsamen Hobby. Der Abend schloss in dem Bewusstsein, dass das Briefmarkensammeln nicht nur ein interessantes und lehrreiches Hobby ist, sondern auch in angenehmster Weise die Leute zusammenbringt.

*Dr. Gerhard Augsten*

## **Seltenes Jubiläum bei den Eisenbahnern**

Die Briefmarkensammlergemeinschaft (BSG) Karlsruhe im Bahn-Sozialwerk konnte bei ihrer Nikolausfeier 2018 ein doch seltenes Jubiläum begehen: Der Vorsitzende der BSG Karlsruhe, Günter Pflug, hat nunmehr 40 Jahre dieses Amt inne. Das war für einige Mitglieder Anlass genug zu einer bemerkenswerten Geste und Aufmerksamkeit: Sie schlifften einen alten Stuhl ab, lackierten diesen goldfarben und beklebten ihn sodann mit Briefmarken. Im Rahmen der Feierstunde wurde dieser Stuhl dann dem Kollegen Pflug übergeben, begleitet von einer Laudatio, die die Vielfalt seiner Aufgaben - wie zum Beispiel

Tagungen LV Südwest und Hegen des besonderen Verhältnisses zu den Nachbar-BSG Stuttgart, Saarbrücken, Nürnberg, München und Köln - gebührend würdigte und das außergewöhnliche Engagement bei der Pflege und Vertiefung der Beziehungen, der Freundschaft mit den französischen, schweizerischen und luxemburgischen Eisenbahnerphilatelisten hervorhob.



Die Dachorganisation der europäischen Bahn-Sozialwerke FISAIC hat ein dreiköpfiges philatelistisches Komitee (CH/F/D), das Sorge dafür trägt, dass internationale Ausstellungen der Eisenbahnerphilatelisten zustande kommen, die Reglements vorgibt und internationale Kongresse der Eisenbahnerphilatelisten organisiert.

Auch hier ist Günter Pflug seit 40 Jahren Mitglied, er hat bisher an 14 FERPHILEX-Ausstellungen - zuletzt 2018 in Wels/Österreich mit 198 Rahmen bei 45 Exponaten (natürlich mit Schwerpunkt Eisenbahnmotive) - und 17 internationalen Kongressen mitgewirkt.

Die Karlsruher Eisenbahnerphilatelisten danken Günter Pflug für all seine Arbeit und seinen Einsatz im Interesse der Gemeinschaft und wünschen ihm gute Gesundheit auch zum Wohle der Philatelie

und der BSG Karlsruhe, die ihren „Frontmann“ als Glückstreffer bezeichnet.

*Klaus Gundlach (stellv. Vorsitzender)*

## NACHRUUF

Die Freunde der Philatelie im Großraum Freiburg trauern um

### **Herrn Rüdiger Frey**

**\*24.08.1937- 10.11.2018 †** Freiburg

„Ohne Zeit ist Ewigkeit bereit, wenn Leben im Unendlichen befreit  
zu vereinen ohne Erden Kleid, als der Schöpfung schönste Zeit.“  
(Zitat Rüdiger)

Der Verstorbene war seit seiner Kindheit mit dem Thema Philatelie verbunden. Er übernahm früh den Briefmarkenladen von seinem Vater. Im Briefmarkensammlerverein Zenith 1930 e.V. war er seit 1966 Mitglied, sowie seit 1964 im FBSV 1898. Er wurde als Briefmarkenhändler und Briefmarkengutachter über die Grenzen von Freiburg hinaus bekannt und geschätzt. Herr Frey führte lange einen kleinen Briefmarkenladen im Bursengang, seine Mutter half hier bis zu ihrem Tode das ein oder andere Mal mit. Bis zu seinem Tode führte er die Geschäfte von seiner Privatwohnung in Freiburg aus weiter. Er hatte immer für alle ein offenes Ohr.

Die Briefmarkenfreunde verlieren einen guten Freund, Sammlerkollegen und Geschäftspartner. In tiefer Dankbarkeit bleibt er uns in Erinnerung.

Die Briefmarkensammlervereine:  
BSV Zenith 1930 e.V. und FBSV 1898 e.V.



## Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung trauert um Karl Friedrich Pfeiffer

Der Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung trauert um sein Ehrenmitglied Karl Friedrich Pfeiffer, der am 11. Januar 2019 verstorben ist.

Von Haan im Rheinland, wo er 1935 geboren wurde, kam der bekannte, geschätzte und engagierte Schopfheimer Mitbürger ins Wiesental.

Neben seiner Leidenschaft als langjähriger aktiver Fußballspieler im Sportverein Schopfheim (SV), war der Verstorbene auch engagierter Philatelist im Schopfheimer Briefmarkensammlerverein, der 1968 gegründet wurde und dem Karl Friedrich Pfeiffer bis zum Jahr 2006, in welchem sich dieser dem Hausener Verein angeschlossen hat, als Vorsitzender amtierte. Karl Friedrich Pfeiffer war bei zahlreichen Ausstellungen, auch den drei großen und bedeutenden Wettbewerbsausstellungen im Rang III in Schopfheim in den Jahren 1975, 1983 und 1993, federführend beteiligt. Für seine außerordentlichen Verdienste im Schopfheimer Verein wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und das Land Baden-Württemberg würdigte sein Wirken um die Philatelie im Jahre 1998 mit der Verleihung der Ehrennadel. Zuletzt wohnte er in der Gevita-Residenz in Lörrach.



Im November 2018 war es sein Wunsch, dort im Festsaal nochmals einen Auszug aus seiner Sammlung zu zeigen. Auslöser war seine Ansichtskartensammlung zum Thema "Belchen", da er sein Zimmer auf der gleichnamigen Station hatte.

Unserem langjährigen Ehrenmitglied Karl Friedrich Pfeiffer werden wir stets ehrend gedenken.

Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung 09/111

*Bruno Aucktor*  
(1. Vorsitzender)

**Am 17. November 2018  
veranstalteten die  
Philippsburger  
Briefmarkenfreunde  
ihre 49. Vereinsauktion.**



Zu Beginn der Versteigerung konnte der Regionalvertreter aus dem Erlös der 48. Auktion an den Mountain Spirit e.V. eine Spende für die „kontrollierte Hilfe zur Selbsthilfe in den ärmsten Regionen der Welt“ überreichen.

**Die Ziele des Mountain Spirit Vereins:**  
*Wir wollen mithelfen, den Menschen in entlegenen Bergregionen in ihren angestammten Lebensräumen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gleichzeitig die empfindliche Umwelt schützen.*

Eine tolle und lobenswerte Aktion des Vereins, der mit knapp 30 Mitgliedern solch eine Veranstaltung stemmt. Eine großartige Werbung für unser Hobby.

Der Besucherandrang war sehr erfreulich und die Baden-Heimatsammler lieferten sich so manche Bieterschlacht.

Franz Lasetzky

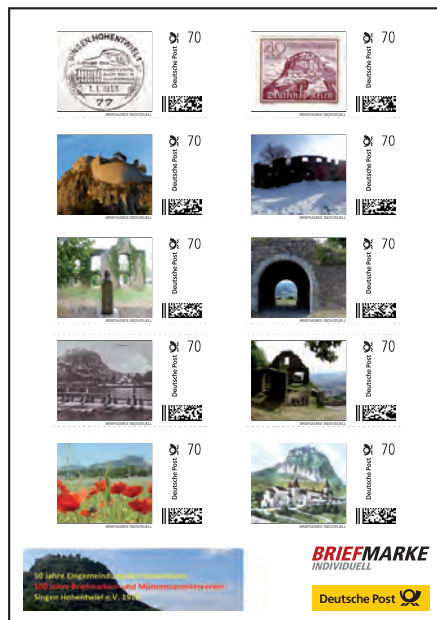
**BSV Singen ist 100 Jahre alt!**

Der Verein ist dieses Jahr 100 Jahre alt. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen einen Jubiläums - Briefmarken – Kleinbogen mit 10 speziell gestalteten Briefmarken Individuell zum 100. Jubiläum unseres Vereins und zum 50. Jahrestag der Eingemeindung des Hohentwiel nach Singen zu gestalten.

Der Kleinbogen mit 10 Marken zu 0,70 EUR zeigt 10 verschiedene Motive. Auf den Marken des Kleinbogens sind 8 Motive mit neuen und alten Ansichten des Hohentwiel, eine Marke mit dem Sonderstempel zur Eingemeindung des Hohentwiel vom 1.1.1969 und eine Marke mit der Abbildung des Höchstwertes der Winterhilfswerk-Bautenserie von 1939 mit der Festungsrue Hohentwiel.

Näheres auch auf unserer Internetseite unter Aktuelles auf [www.briefmarkenvereinsingen.de](http://www.briefmarkenvereinsingen.de) .

Eventuelle Bestellungen bitte an:  
michael.bandel@briefmarkenvereinsingen.de



Briefmarken-Sammeln heute:

## **Der Weg ist das Ziel**

Stuttgart. Wer Briefmarken eines bestimmten Gebietes sammelt, z.B. West-Berlin 1948 bis 1990, besitzt so gut wie niemals lückenlos alle Marken. Denn, hat man nach jahrelangen Bemühungen alle Katalog-Hauptnummern beisammen, gibt es noch genügend Abarten - also Varianten, die von der Normalmarke abweichen, beispielsweise kopfstehendes Wasserzeichen oder Doppeldruck einer Farbe.

Abarten dieser Art sind manchmal sehr selten, oft kaum zu finden, meist sehr gesucht und werden entsprechend teuer gehandelt.

Gut informierte heutige Sammler (die in einem Verein wie dem Württembergischen Philatelistenverein Stuttgart 1882 ihr Wissen erweitern) streben weniger nach Vollständigkeit eines geografischen oder politischen Gebietes. Sie spezialisieren sich vielmehr auf ein eng umgrenztes Thema und schaffen mit ihrer Sammlung ein Unikat, das es so nur einmal gibt und deshalb einen beträchtlichen Liebhaberwert erreichen kann. (Fortgeschrittene werden Aussteller und heimsen als Krönung ihres Sammlerlebens begehrte Auszeichnungen ein).

Beispiele von Spezialisierungen: Das WPhV-Mitglied Klaus Zach, 57, hat erst kürzlich angefangen, Flugzeugmotive zu sammeln. 500 verschiedene hat er bereits und er wird locker bald vierstellig werden.

Sein Kollege Johannes Feifel, 54, hat sich als rare Nische Briefumschläge aus dem spanischen Bürgerkrieg der Dreißigerjahre ausgesucht. Einen anderen Schwerpunkt hat Markus Stock, 51. Sein Faible ist die Serie „Krone Adler“ von 1889 bis 1900 der Deutschen Reichspost mit vielfältigen Farbvarianten. Moritz Traub, 15, sammelt indische Ausgaben der britischen Kolonialzeit und amtlich gelochte Marken aus aller Welt.

Je enger umrissen die spezielle Thematik, desto geringer ist die mutmaßliche Anzahl der „Gleichgesinnten“. Umso größer ist die Freude, wenn irgendwo einer zum Fachsimpeln und Tauschen aufgespürt wird.

Alle genannten Sammler sind persönlich am 13. März ab 19 Uhr (oder an einem anderen 2. Mittwoch eines Monats) beim Vereinstreffen des „Württembergischen“ im Bürgerzentrum Muse-O, 70186 Stuttgart, Gablenberger Hauptstraße 130, anzutreffen und zu Auskünften über ihr Spezialgebiet bereit.

*Siegfried Mistele*

## **Großtauschtag des Eninger Briefmarken-Club**

Zum 39. Mal treffen sich Philatelisten und Numismatiker aus der Region auf dem Großtauschtag des Eninger Briefmarken-Club 1974 e.V. am 14. April 2019 in der Eninger HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, von 9-15 Uhr. Es kann getauscht, gekauft und gefachsimpelt werden.

Ebenfalls mit dabei sind die Reutlinger Münzfreunde und die „Jungen Philatelisten“ Eningen. Wie immer auch der Mobile Beratungsdienst vom LV Südwest.

Die Mitglieder und Sammlerfreunde aus der Region zeigen in der Ausstellung beachtliche Exponate wie: Bayern, Währungsreform West-Berlin, Rotes Kreuz, Impressionen aus dem Echaztal u.V.m.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Spendenaktion zu Gunsten der Erika-Seeger-Stiftung im Klinikum am Steinenberg, Reutlingen. Am Verkaufstisch gibt es Briefmarken, Alben, Karten und Zubehör für eine Spende.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Info: Michael Weber  
Telefon 07121 / 9097943

# Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag  
BS = Briefmarkenschau  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdrucksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale  
Stand: 16. 02. 2019  
Angaben ohne Gewähr

## Rang 2 Ausstellung

2019

24.- 71065 SINDELFINGEN 048:

27.10. 15. MAMA

**Briefmarken-Ausstellung im  
Rang 2 mit Jugendklasse  
internationale Beteiligung**

Messehalle Mahdentalstraße 116

24. + 25.10. = 10-18 Uhr

26.10. = 10-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 10.06.2019**

Ausrichter: Philatelistischer Club  
Markgröningen e.V.

Johann Höller, Seestraße 52

71282 Hemmingen,

Tel. 07150 / 959505

E-Mail johann-hoeller@gmx.de

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

24. 2. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, DABC e.V., Kurhaus  
Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz,  
Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
3. 3. **69168 WIESLOCH 129:** TT, BS, 41. Kurpfälzer Sammlertreffen, Mensa des  
Ottheinrich-Gymnasiums, Gymnasiumsstraße 1, 8-15 Uhr.  
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 0172 / 7203987,  
E-Mail Friedbert.Hummel@briefmarkenverein-wiesloch.de
10. 3. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, SP, (+), E, MB, 103. Heilbronner Briefmarken-  
Börse, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr. Gerd Claßen, Friedensplatz 1,  
74072 Heilbronn, Tel. 07131 / 89999620, E-Mail gerd.classen@ra-lassen.de
17. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Großtauschtag, Rheingoldhalle  
Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73  
68259 Mannheim, Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
17. 3. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 9-14 Uhr.  
Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden, Tel. 07195 / 586195,  
0171 / 8402148, E-Mail dw44win@web.de
17. 3. **71711 STEINHEIM / MURR 165:** TT. Blankensteinschule, Schulstraße 25,  
9-12 Uhr. Ewald Waltz, Kantstraße 12, 71723 Großbottwar, Tel. 07148 / 163125,  
E-Mail EWaltz@t-online.de

24. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.  
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
24. 3. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, MB, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15, 9-15 Uhr. Heinz Krüger, Pettenkoferweg 30, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 72436, Mobil: 01573 / 4427346.
24. 3. **67435 NEUSTADT a. d. Weinstraße 054:** TT, Kulturhalle (Ortsteil Lachen), Karl-Ohler-Straße 23a, 9-15 Uhr. Uwe Diehlmann, 67454 Haßloch/Pfalz, Rosenstraße 50, Tel. 06324 / 82452, E-Mail uwe.diehlmann@t-online.de
30. 3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Postalische Belege, Bildpostkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Bücherstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, E-Mail Joachim.Claus@web.de
31. 3. **71686 REMSECK-Aldingen 152:** TT, BS, Gemeindehalle, Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr. Adolf Jilke, Neckarstraße 91, 71686 Remseck, Tel. 07146 / 90353, E-Mail jilke@bv-remseck.de
31. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle "Museum", 9-17 Uhr. Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
7. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, MB, Alte Turn- und Festhalle, Turnhallenstraße, 9-14 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15, 72250 Freudenstadt, Tel. 0172 / 3891761, E-Mail pglitza@web.de
7. 4. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Westpfälzer Großtauschtag, Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr) oder 0171 / 2403748, E-Mail info@briefmarken-kaiserslautern.de
14. 4. **72800 ENINGEN U. A. 119:** TT, BS, 39. GTT mit Briefmarkenschau und Münzbörse, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 9-15 Uhr. Michael Weber, Grafentalstraße 3, 72800 Eningen u. A., Tel. 07121 / 9097943
14. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, SP, (+), E, MB, Städtische Sporthalle, Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
14. 4. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, Sportzentrum, Foyer der Sporthalle, Schwetzingen Straße, 10-15 Uhr. Manfred Schöffler, Pommernstraße 12, 76646 Bruchsal, Tel. 07257 / 930230, E-Mail: briefmarken.bruchsal@web.de
22. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Südwestdeutscher Ostertauschtag. Sport- und Kulturhalle, Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr. Ernst Holzmann, Hühchenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641, E-Mail Holzmann-Worms@t-online.de

27. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41, 9-15 Uhr. Jochen Maier, Beethovenstraße 4, 73269 Hochdorf, Tel. 0157 / 57086928, E-Mail jo6903@web.de
28. 4. **79110 FREIBURG 020:** 79. TT, BS, SP, Bürgerhaus am Seepark, ehem. Landesgartenschauengelände, Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr. Anmeldeschluss: 31.12.2018. Elmar Dichtel, Högestraße 19, 79108 Freiburg, Tel. 07665 / 40468, E-Mail men-hochdorf@t-online.de
5. 5. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle, Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr. Karl Thamerus, Schluchseestraße 31, 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390, E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de
12. 5. **73433 AALEN-WASSERALFINGEN 001:** TT, BS, Bürgerhaus Wasseralfingen, Stefansplatz 5, 10-16 Uhr. Karl-Heinz Utz, Kaplitzer Straße 22, 73479 Ellwangen, Tel. 07961 / 53177, E-Mail utz4141@aol.com
19. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Briefmarken- und Münzengroßtauschtag, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-15 Uhr. Manfred Eble, Birkenrain 11, 77933 Lahr, Tel. 07821 / 77714
28. 5. **70806 KORNWESTHEIM 153:** Briefmarkenschau anlässlich 20 Jahre bis 2.6. Partnerschaft mit Villeneuve-St-Georges. Versammlungssaal im Galerie-Gebäude, Stuttgarter Straße 93. Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830, Fax 07141 / 2998826, E-Mail Schubert@B-Schubert.com
9. 6. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, DABC e.V., Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 10-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
16. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, "Tag der offenen Tür", Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium, Vincentiusstraße 5, 9-15 Uhr. Harald Janssen, Rietburgstraße 3, 67360 Lingenfeld, Tel. 06344 / 9697515, E-Mail janssenharald@web.de
23. 6. **76530 BADEN-BADEN 005:** TT, Festhalle Oos, Sinzheimerstraße 1, 9-15 Uhr. Jürgen Walde, Carl-Benz-Straße 2, 76437 Rastatt, Tel. 07222 / 9419176, E-Mail jwalde@online.de
21. 7. **74821 MOSBACH 050:** TT, 5. Mosbacher Großtauschtag, Gaststätte des FV Mosbach, OG, Neckarburkenerstraße 9, 9.30-16.00 Uhr. Albert Nimis, 74821 Mosbach, Bussestraße 16, Tel. 06261 / 9179917
28. 7. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, Weinstraße 105, 9-15 Uhr. Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322 / 64588, E-Mail w.w.zimmermann@t-online.de

18. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, 49. Großtauschtag, Stadthalle, Steinacher Straße 9-14 Uhr. Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
1. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, Großer Sammlertreff. DRK-Landesmuseum, Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr. Norbert Knab, Friedrichstraße 63, 73333 Gingen/Fils, Tel. 07162 / 3059876, E-Mail n.knab@web.de
8. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Sporthalle, Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr. Volker Scheiblich, Hagellochstraße 89b, 67063 Ludwigshafen, Tel. 0621 / 18069243, E-Mail tauschttag@briefmarken-ludwigshafen.de
8. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, DABC e.V., Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de
14. 9. **88255 BAIENFURT 061:** TT, BÖ, BS, SP, (+), GA, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 8.30-15 Uhr. Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287.
15. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** TT, BS, OSTALBRIA 2019, Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr. Rosi Hof, Hauptstraße 29, 73550 Waldstetten, Tel. 07171 / 2732, E-Mail Rosi.Hof@gmx.de
21. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Postalische Belege, Bildpostkarten. Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, E-Mail Joachim.Claus@web.de
- 3.10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr. Wilfried Hinzke, Stauffenbergstraße 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262, E-Mail w-hinzke@online.de
- 3.10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, BS, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“, Stöckwiese 6, 9-15 Uhr. Günter Kobel, Goethestraße 5, 76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929, E-Mail guenter-kobel@t-online.de
- 6.10. **75443 ÖTISHEIM 114:** TT, BS, Erlentalhalle, Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr. Thomas Zorn, Händelstraße 48, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292, E-Mail vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
- 13.10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16, 9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purrmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt, Tel. 06235 / 4044, E-Mail kl-schleicher@t-online.de
- 13.10. **79639 GRENZACH-WYLEN 105:** BS, TT, Hochrheinhalle, Hutmattenstraße 21 (OT Wylen), 9-16 Uhr. Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim, Tel. 0033 / 389 / 684412, E-Mail herrmann.daniel@neuf.fr

- 13.10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, 56. Tauschtag für Briefmarken und Münzen, Schulzentrum auf dem Roßberg, Im Hochwald 8, 9-15 Uhr. Hans-Rüdiger Kohn, Buchenberger Straße 26, 78112 St. Georgen, Tel. 07724 / 6791, E-Mail vorstand@bsv-st-georgen.de
- 13.10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT, BS, (+), SP, E, GA, Internationaler Ostalb-Großtausch und 49. Partnerschaftskongress, Rathaus, Grabenstraße 15, 9-16 Uhr. Helmuth Feichtenbeiner, Wilhelmstraße 6, 89518 Heidenheim, Tel. 07321 / 43785 gesch., 07321 / 5587706 priv. E-Mail helmuth.feichtenbeiner@gmx.de
- 20.10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Großtauschtag, Rheingoldhalle Rheingoldstraße 215-217, 9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73 68259 Mannheim, Tel.+Fax: 0621 / 795861, E-Mail edgar.hoelzer@gmx.de
- 3.11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
3. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, Ostalb-Großtauschtag, Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr. Klaus Schumm, Bogenstraße 6, 74535 Mainhardt, Tel. 07903 / 942462, E-Mail: margrets51@aol.de
10. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugauffhalle (Ortsteil Geisingen), Gartenstraße 51, 9-16 Uhr. Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N., Tel. 07141 / 71578, E-Mail klasenpeter@aol.com
- 10.11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr. Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998, Internet: www.freiburgerbsv.de.tl
- 23.11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle Rottweil, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr. Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 13970, E-Mail georg.wilsch@web.de
1. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331 klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
- 8.12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, DABC e.V., Kurhaus Bad Cannstatt, "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstraße 5, 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, E-Mail klotz@gmx.de



# LV-Anschriften

## Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** *Vorübergehend nicht besetzt*
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über  
Schatzmeister einreichen  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:  
und Jugend:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)  
In den Apfelnärgärten 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

## Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe  
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:  
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1  
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:  
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

## Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737  
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg  
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811  
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen  
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de

**Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219  
Marksuhrer Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn  
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

**Fälschungsbekämpfung:** Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744  
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen  
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

**Öffentlichkeit und Weiterbildung:** Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206  
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331  
Südwest aktuell Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de



Briefmarken- und Münztauschring Sandhausen e.V. 09/066  
Heidelberg Coin and Stamp Club



# Hardt – Grosstauschtag

für Ansichtskarten, Briefmarken, sonstige postalische Belege und Münzen  
Jugendecke

## 69207 Sandhausen

# Samstag, 30. März 2019

von 9<sup>00</sup> bis 15<sup>00</sup> Uhr

Eintritt frei

**TURN- und FESTHALLE Am Festplatz 1, 69207 Sandhausen**

Kontakte: Joachim Claus 06224-51794, E-Mail: [joachim.claus@web.de](mailto:joachim.claus@web.de),  
Steven Mahler 06226-78266, E-Mail: [hdstamphunter18@hotmail.com](mailto:hdstamphunter18@hotmail.com)  
Herbsttauschtag: 21.9.2019

# Ihr Partner für **PHILATELIE & NUMISMATIK**

## **INTERNATIONALE AUKTIONEN**

**43. AUKTION**  
**ALLE ERGEBNISSE ONLINE**  
**RÜCKLOSVERKAUF BIS ZUM 6. APRIL 2019!**

**SONDERAUKTION / 9. März 2019**  
**SAMMLUNG PETER ZGONC**  
**„DEUTSCHE BESETZUNGEN II. WK“ – Teil II**  
**„BRUSTSCHILD RARITÄTEN“**

*Versteigerung im Schlosshotel Monrepos in  
Ludwigsburg*

**NEUER  
TERMIN!**

**44. AUKTION**  
**4. - 5. Juni 2019 / Banknoten & Münzen**  
**24. - 28. Juni 2019 / Philatelie & Ansichtskarten**  
*Einlieferungsschluss: 30. April 2019*

**45. AUKTION**  
**8. - 9. Oktober 2019 / Banknoten & Münzen**  
**14. - 18. Oktober 2019 / Philatelie**  
*Einlieferungsschluss: 30. August 2019*

**EINLIEFERUNG & BARANKAUF**  
**JEDERZEIT MÖGLICH!**

*Vermittler erhalten Provision*

**Rufen Sie uns an:**  
**+49-(0)7142-789400**

**Kontaktieren Sie uns per Mail:**  
**[info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de)**



*Christoph Gärtner*



***Wir sind immer auf der Suche nach...***

***Philatelie & Numismatik Weltweit***

*Briefmarken Alle Welt / Briefe v. 1950 aller Gebiete /  
Ausgebaute Ländersammlungen / Thematische Samm-  
lungen – alle Motive / Komplette Nachlässe / Münzen  
aller Art / Banknoten und Notgeld / Händler- und  
Dablettenposten*

***Wir bieten Ihnen ...***

***Kostenlose Schätzungen & Beratungen***

*Internationale Großauktionen, 3 Mal im Jahr / Unver-  
bindliche und diskrete Beratung / Schnelle und seriöse  
Abwicklung / Hausbesuche nach Absprache / Kosten-  
losen Abholservice mit Vollversicherung / Flexible  
Einlieferungskonditionen / Großes internationales  
Kundennetzwerk (über 179.000 Interessenten weltweit)*

***Internationales Angebot an PHILATELIE und NUMISMATIK | [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)***

***Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG***

*Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400  
Fax. +49-(0)7142-789410 / [info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de) / [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)*

**C.G.**

**INTERNATIONALE**

# **BRIEFMARKEN-BÖRSE**



**28. Feb. - 2. März 2019**

**MOC München**

[www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)